

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Langfrist-Online-Tracking zur** **Landtagswahl in Brandenburg** **2014**

ZA5739, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und mit der Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wurde. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Online-Tracking zur Landtagswahl in Brandenburg 2014. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5739
Titel	Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl in Brandenburg 2014
Aktuelle Version	2.0.0, 02.07.2015
doi	10.4232/1.12284
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Brandenburg 2014 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5739 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12284.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	29.08.2014 – 13.09.2014
Inhalt	Die zur Bundestagswahl 2009 begonnene Durchführung mehrerer Online-Trackings im Rahmen der GLES, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, wird nun auch mit der Bundestagswahl 2013 fortgesetzt. Wie schon zuvor werden die Landtagswahlen, die zwischen den Bundestagswahlen stattfinden, durch Online-Trackings zu Landtagswahlen erfasst und ergänzen damit die laufenden Trackings. Diese Befragungen enthalten zusätzlich zu den übrigen Kernfragen länderspezifische Elemente. Die Online-Trackings zur Landtagswahlen gehören der Komponente 8 an.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
---------------------	------------------

Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit für die Landtagswahlbefragung in Brandenburg bilden die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des zu 100% CATI rekrutierten LINK Internet Panel, die in Brandenburg leben und mindestens 1x in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasste im LINK Internet Panel in Brandenburg etwa 1700 aktive Panelisten. Als aktive Panelisten werden Personen definiert, die nach der telefonischen Rekrutierung die Stammdatenbefragung ausgefüllt haben und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldzeit	<p>Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind.</p> <p>Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach fünf Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert. An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 23,5 Prozent der Interviews realisiert. Die am ersten Feldtag eingeladenen Panelisten wurden am fünften und am 13. Feldtag erinnert. Am sechsten, siebten und 14. Feldtag wurden weitere Panelisten eingeladen.</p>
Ausschöpfungsquote	Insgesamt wurden in Brandenburg 1479 Personen von Link zu der Befragung eingeladen, davon begannen 663 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 2,87 Prozent (19 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Link erhobenen Stammdaten überein. Weitere 7,99 Prozent (53 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 12,67 Prozent (84 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 507 Interviews beendet.
Gewichte	<p>Die im Datensatz enthaltenen Gewichtungsvariablen passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2011 und dem (N)Onliner-Atlas 2014 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung in Brandenburg an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p> <p>Insgesamt liegen vier Gewichte vor: für alle Fälle mit Zeitunterschreiter und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiter jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Landtagswahl in Brandenburg 2014

Variable	Label
11	Geschlecht
12	Alter
13	Schulabschluss
14	Bundesland
15	Politisches Interesse
16a-c	Politisches Interesse (Bund/Land/Europa)
17a-c	Demokratiezufriedenheit (3 Ebenen)
18	Wahlbeteiligungsabsicht
19a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
110a-b	Hypothetische Stimmabgabe
111a-e	Skalometer Politiker
112	Leistung Bundesregierung
113a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
114a-c	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE) Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)
115a-h	
118	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
116	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
117a-c	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
119	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
122	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
120	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
121a-c	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
123	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
124	Wirtschaft, Vergleich
125	Wichtigstes Problem
126	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
127	Zweitwichtigstes Problem
128	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
129	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
130	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
131a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
133	Interesse am Wahlkampf (LTW)
134	Wichtigste Informationsquelle
135a-l	Printmedien, Nutzung, ja/nein
136	Printmedien, Nutzung: Bild
138	Printmedien, Nutzung: FR
140	Printmedien, Nutzung: FAZ
142	Printmedien, Nutzung: SZ
144	Printmedien, Nutzung: taz

Variable	Label
146	Printmedien, Nutzung: Welt
148	Printmedien, Nutzung: 1. RZ
150	Printmedien, Nutzung: 2. RZ
152	Printmedien, Nutzung: 3. RZ
154a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
155a-f	TV-Nachrichten, Nutzung
156	TV-Nachrichten, Nutzung, ARD
158	TV-Nachrichten, Nutzung, ZDF
160	TV-Nachrichten, Nutzung, RTL
162	TV-Nachrichten, Nutzung, Sat.1
164	TV-Nachrichten, Nutzung, Pro7
166	Internetnutzung, allgemein
167	Internetnutzung, politische Information
168a-h	Internetnutzung, Seiten
169	Wahlberechtigung, LTW
170	Wahlbeteiligungsabsicht, LTW
171a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen
172a-b	Briefwahl, LTW, 2 Stimmen
173a-b	Hypothetische Stimmabgabe, LTW
174	Hypot. Wahlbeteiligung (nicht wahlberechtigt), LTW
175a-b	Hypot. Stimmabgabe (nicht wahlberechtigt), LTW, 2 Stimmen
176	Sicherheit der Wahlabsicht, LTW
178a-c	Wichtigkeit der Wahlebene, LTW
180	Ausgang der Wahl, LTW
181	Wahl-O-Mat, Nutzung (VW)
182	Wahl-O-Mat, Partei
183	Wahl-O-Mat, Erwartungen
184	Wahl-O-Mat, Bedeutung für Wahlentscheidung (VW)
185	Wahl-O-Mat: Vorhaben
186a-g	Skalometer Parteien, LTW
187a-g	Skalometer Politiker, LTW
188a-e	Eigenschaften Kandidaten, LTW, 1. Kandidat
189a-e	Eigenschaften Kandidaten, LTW, 2. Kandidat
190a-d	Eigenschaften Kandidaten, LTW, 3. Kandidat
195	Präferenz Ministerpräsident, LTW
196	Wichtigstes Problem, LTW
197	Wichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz
198	Zweitwichtigstes Problem, LTW
199	Zweitwichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz
1100a-n	Ebene der Problemlösung
1102	Leistung Regierung, LTW
1103a-c	Leistung Regierungsparteien, LTW
1104a-d	Leistung Oppositionspartei, LTW
1107a-g	Erwartete Koalition, LTW

Variable Label

1108a-g	Skalometer Koalition, LTW
1218a-e	Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien, LTW
1111	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, aktuell
1109	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, retrospekt
1110a-c	Allgemeine wirt Lage , LTW, Verantwortlichkeit (Ebenen)
1112	Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, prospektiv
1113	Vergleich der Wirtschaften, LTW
1115	Wichtigste Informationsquelle, LTW
1116	Parteikontakte, LTW
1117a-j	Parteikontakte, LTW, Art
1118a-i	Parteikontakte: Wahlveranstaltungen
1119a-i	Parteikontakte: E-Mails
1120a-i	Parteikontakte: Informationsmaterial
1123a-i	Parteikontakte: Wahlanzeigen
1124a-i	Parteikontakte: Plakate
1125a-i	Parteikontakte: Wahlkampfstand
1121a-i	Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen
1126a-i	Parteikontakte: Hausbesuche
1127a-i	Parteikontakte: Telefon
1128a-i	Parteikontakte: Internet
1129	Wahlkampf: hilfreich
1134	TV-Duell, LTW: Rezeption
1137	TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 1
1138	TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 2
1360	TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 3
1139	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
1140	TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil: Kandidat 1
1141	TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil: Kandidat 2
1361	TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil: Kandidat 3
1145	TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung
1260	Recall, Wahlberechtigung, LTW
1261	Recall, Wahlteilnahme, LTW
1146	Recall, LTW
1147	Gespräche über Politik
1148	Gespräche über Politik, LTW
1318	Netzwerkgröße
1319	Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, eine Person
1149	Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, mehrere Personen
1150	Gesprächspartner 1: Intensität, LTW
1151	Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik, LTW
1152	Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheit, LTW
1153	Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung
1154	Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung, LTW
1309	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, LTW

Variable	Label
1310	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis, LTW
1161	Unterschied Regierung
1162	Unterschied Regierung, LTW
1163a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN, AfD)
1164a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien, LTW
1165	Links-Rechts-Selbsteinstufung
1166	Unterschied Parteien
1167	Unterschied Parteien, LTW
1155a-h	Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Parteien
1156	Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Ego
1157	Positionsisue: Sozioökonomische Dimension, Salienz
1170a-h	Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
1171	Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
1172	Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
1173a-h	Verbundenheit Batterie
1331a-k	Issuebatterie
1174	Parteiidentifikation
1175	Parteiidentifikation, Stärke
1176	Parteiidentifikation, Dauer
1178	Lebenszufriedenheit
1179a-j	Organisationsmitgliedschaft
1180	Familienstand
1188	Haushaltsgröße
1348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
1349a-m	Berufliche Bildung
1181	Erwerbstätigkeit
1182	Erwerbstätigkeit, früher
1183	Angst Stellenverlust
1184	Beschäftigungssektor
1185	Beschäftigungssektor, früher
1186	Beruf
1187	Beruf, früher
1251	Beruf, Nachfrage I
1252	Beruf, Nachfrage II
1253	Beruf, Nachfrage III
1254	Beruf, Nachfrage IV
1190	Religionszugehörigkeit
1332	Häufigkeit Gottesdienst
1194	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
1195	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
1197	Geburtsland (V2)
1220	Geburtsland, Ausland
1199	Geburtsland, Mutter (V2)

Variable Label

1198	Geburtsland, Vater (V2)
1196	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
1200	Nettoeinkommen HH
1201	Postleitzahl

Variable: I1 **Item: Geschlecht**

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: I2 **Item: Alter**

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1996 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: I3 **Item: Schulabschluss**

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)
- (8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (9) bin noch Schüler(in)

Variable: 14**Item: Bundesland****Darstellung:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: 15**Item: Politisches Interesse****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: I6a-c

Item: Politisches Interesse (Bund/Land/Europa)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- (A) Bund
- (B) Brandenburg
- (C) Europa

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: I7a-c

Item: Demokratiezufriedenheit (3 Ebenen)

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- (A) Brandenburg
- (B) Deutschland
- (C) Europa

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: I8**Item: Wahlbeteiligungsabsicht****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: I9a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe****Darstellung:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I8 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I10a-b

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I8=4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I11a-e	Item: Skalometer Politiker
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: I12**Item: Leistung Bundesregierung**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.
Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden
oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: I13a-c**Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: I14a-c**Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

- (A) DIE LINKE
- (B) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: I15a-h**Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)****Darstellung:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."
Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: I18**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: I16**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: I17a-c**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)****Darstellung:**

Matrix

Filter:

wenn I16 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- (A) Bundesregierung
- (B) Landesregierung
- (C) Europäische Union

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I19**Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: I22**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: I20**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: I21a-c**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)****Darstellung:****Filter:**

wenn I20 = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- (A) Bundesregierung
- (B) Landesregierung
- (C) Europäische Union

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I23**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: I24**Item: Wirtschaft, Vergleich****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

Codierung:

- (1) wesentlich besser

- (2) etwas besser
 (3) gleich
 (4) etwas schlechter
 (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: I25

Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Plausicheck, wenn mehr als 100 Zeichen eingegeben werden: "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste politische Problem und beschränken Ihre Antwort auf 100 Zeichen."

Filter:

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

Variable: I26

Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn in I25 Antwort gegeben

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I27	Item: Zweitwichtigstes Problem
----------------------	---------------------------------------

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Plauscheck, wenn mehr als 100 Zeichen eingegeben werden: "Ihre Antwort ist leider zu lang.

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste politische Problem und beschränken Ihre Antwort auf 100 Zeichen."

Filter:

wenn in I25 Antwort gegeben

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Zwei Fälle haben aufgrund eines Filterfehlers die Frage nicht gesehen, obwohl sie bei I25 eine Antwort gegeben hatten.]

Variable: I28	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
----------------------	---

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn in I27 Antwort gegeben

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I29

Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: I30

Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013

Darstellung:**Filter:**

wenn I29 = 1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I31a-b	Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
-------------------------	---

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I30 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I33	Item: Interesse am Wahlkampf (LTW)
----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift : „LTW-Bezeichnung“

Filter:**Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden [Einsatz 1: LTW-Bezeichnung] in Brandenburg?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

Variable: I34	Item: Wichtigste Informationsquelle
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Brandenburg informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder Wahlen?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

Variable: I35a-1	Item: Printmedien, Nutzung, ja/nein
-------------------------	--

Darstellung:

Checkboxen zum Anklicken

Textfelder bei (G), (H), (I)

Item (L) und andere Option können NICHT gleichzeitig angeklickt werden;

Plauscheck, wenn (L) und andere Option angeklickt wurden: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Angabe".

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)";

Plauscheck bei Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an."

Filter:

Fragetext:

Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Arten von Tageszeitungen. Bitte geben Sie an, welche davon Sie gelegentlich oder regelmäßig lesen. (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt

- (G) eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)
- (H) eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)
- (I) eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)

- (J) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
- (K) eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)
- (L) lese keine Tageszeitung

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: I36	Item: Printmedien, Nutzung: Bild
----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: "BILD-Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35a = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der BILD-Zeitung?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I38**Item: Printmedien, Nutzung: FR**

Darstellung:

Fettschrift: "Frankfurter Rundschau"; Matrix

Filter:

wenn I35b=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der Frankfurter Rundschau?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: I40**Item: Printmedien, Nutzung: FAZ**

Darstellung:

Fettschrift: "Frankfurter Allgemeinen Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35c = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: I42**Item: Printmedien, Nutzung: SZ****Darstellung:**

Fettschrift: "Süddeutschen Zeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35d=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der Süddeutschen Zeitung?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I44**Item: Printmedien, Nutzung: taz****Darstellung:**

Fettschrift: "taz"; Matrix

Filter:

wenn I35e = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der taz?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I46**Item: Printmedien, Nutzung: Welt****Darstellung:**

Fettschrift: "Die Welt"; Matrix

Filter:

wenn I35f=1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der Tageszeitung Die Welt?

Codierung:

(1) seltener als 1 Tag pro Woche

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I48**Item: Printmedien, Nutzung: 1. RZ****Darstellung:**

Fettschrift: "Name der in I35g genannten 1. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35g = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der [Einsatz: Name der in I35g genannten 1. Regionalzeitung]?

Codierung:

(1) seltener als 1 Tag pro Woche

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I50**Item: Printmedien, Nutzung: 2. RZ****Darstellung:**

Fettschrift: "Name der in I35h genannten 2. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35h = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der [Einsatz: Name der in I35h genannten 2. Regionalzeitung]?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I52**Item: Printmedien, Nutzung: 3. RZ****Darstellung:**

Fettschrift: "Name der in I35i genannten 3. Regionalzeitung"; Matrix

Filter:

wenn I35i = 1

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Brandenburg in der [Einsatz: Name der in I35i genannten 3. Regionalzeitung]?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I54a-d**Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften****Darstellung:**

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausichk: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

154aa: Spiegel, Onlineausgabe
 154ab: Spiegel, Printausgabe
 154ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen
 154ad: Spiegel, keine Angabe
 154ba: Focus, Onlineausgabe
 154bb: Focus, Printausgabe
 154bc: Focus, habe ich nicht gelesen
 154bd: Focus, keine Angabe
 154ca: Stern, Onlineausgabe
 154cb: Stern, Printausgabe
 154cc: Stern, habe ich nicht gelesen
 154cd: Stern, keine Angabe
 154da: Die Zeit, Onlineausgabe
 154db: Die Zeit, Printausgabe
 154dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen
 154dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe

Variable: I55a-f**Item: TV-Nachrichten, Nutzung****Darstellung:**

Checkboxen zum Anklicken

wenn (A) bis (E) angeklickt ist, kann (F) nicht gleichzeitig angeklickt werden; Wenn (F) gemeinsam mit einer anderen Antwort angeklickt wurde: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

Fragetext:

Auf dieser Liste finden Sie Nachrichtensendungen verschiedener Fernsehsender.
Bitte geben Sie an, welche dieser Nachrichtensendungen Sie gelegentlich oder regelmäßig sehen.

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

- (F) sehe keine dieser Nachrichtensendungen

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I56	Item: TV-Nachrichten, Nutzung, ARD
----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: "Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD"; Matrix

Filter:

wenn I55a = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Tagesschau oder die Tagesthemen der ARD?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I58	Item: TV-Nachrichten, Nutzung, ZDF
----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: "Nachrichtensendungen des ZDF"; Matrix

Filter:

wenn I55b = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt Heute oder das Heute-Journal, also die Nachrichtensendungen des ZDF?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: l60**Item: TV-Nachrichten, Nutzung, RTL****Darstellung:**

Fettschrift: "RTL Aktuell"; Matrix

Filter:

wenn l55c = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt RTL Aktuell?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: l62**Item: TV-Nachrichten, Nutzung, Sat.1****Darstellung:**

Fettschrift: "SAT.1 Nachrichten"; Matrix

Filter:

wenn l55d = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt SAT.1 Nachrichten?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: l64**Item: TV-Nachrichten, Nutzung, Pro7**

Darstellung:

Fettschrift: "Pro 7 Newstime"; Matrix

Filter:

wenn l55e = 1

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt Pro 7 Newstime?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag pro Woche
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: l66**Item: Internetnutzung, allgemein**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: l67

Item: Internetnutzung, politische Information

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: l68a-h

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn l67 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: 169	Item: Wahlberechtigung, LTW
----------------------	------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Am [Einsatz:Datum LTW] ist [Einsatz:LTW-Bezeichnung] in Brandenburg.
 Sind Sie bei der [Einsatz:LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: 170	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, LTW
----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn 169 = 1, -99

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie am 14. September 2014 zur Landtagswahl gehen.

Ich werde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) ich habe bereits Briefwahl gemacht [im Datensatz labeln mit "Briefwahl"]

(-98) weiß ich noch nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I71a-b**Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, LTW, 2 Stimmen****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(2) CDU

(5) FDP

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I72a-b**Item: Briefwahl, LTW, 2 Stimmen****Darstellung:**

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 6

Fragetext:

Sie konnten bei der Briefwahl ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Briefwahl zur Landtagswahl erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (2) CDU
- (5) FDP
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I73a-b	Item: Hypothetische Stimmabgabe, LTW
-------------------------	---

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I70 = 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (2) CDU
- (5) FDP
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I74	Item: Hypot. Wahlbeteiligung (nicht wahlberechtigt), LTW
----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

I69 = 2

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Einmal angenommen, Sie wären wahlberechtigt:
Würden Sie an der Landtagswahl am 14. September teilnehmen oder nicht?

Codierung:

- (1) würde bestimmt zur Wahl gehen
- (2) würde wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) würde vielleicht zur Wahl gehen
- (4) würde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) würde bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I75a-b	Item: Hypot. Stimmabgabe (nicht wahlberechtigt), LTW, 2 Stimmen
-------------------------	--

Darstellung:

Musterstimmzettel (Land);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn I74 = 1-3,-98,-99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl könnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Landtagswahl erhalten würden. Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (2) CDU
- (5) FDP
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I76	Item: Sicherheit der Wahlabsicht, LTW
----------------------	--

Darstellung:**Filter:**

wenn Parteienennung in I71a-b

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

Codierung:

- (1) sehr sicher
- (2) sicher
- (3) nicht so sicher
- (4) überhaupt nicht sicher

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I78a-c	Item: Wichtigkeit der Wahlebene, LTW
-------------------------	---

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur Landtagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

Variable: I80
Item: Ausgang der Wahl, LTW

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Landtagswahl in Brandenburg ausgeht?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

Variable: I81
Item: Wahl-O-Mat, Nutzung (VW)

Darstellung:

Fettschrift: "Landtagswahl"

Filter:**Fragetext:**

Haben Sie für die Landtagswahl bisher den "Wahl-O-Mat", die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-71) "Wahl-O-Mat" kenne ich nicht [im Datensatz labeln mit "kenne ich nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I82**Item: Wahl-O-Mat, Partei****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I81 = 1

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(810) mit mehreren Parteien/Unentschieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I83**Item: Wahl-O-Mat, Erwartungen****Darstellung:****Filter:**

wenn I81 = 1

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-O-Mat" Ihren Erwartungen?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I84**Item: Wahl-O-Mat, Bedeutung für Wahlentscheidung (VW)****Darstellung:****Filter:**

wenn I81 = 1

Fragetext:

Was denken Sie, wie stark wird das Ergebnis des "Wahl-O-Mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Wahl zum Landtag beeinflussen?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: l85**Item: Wahl-O-Mat: Vorhaben****Darstellung:****Filter:**

wenn l81 = 2

Fragetext:

Haben Sie vor, den "Wahl-O-Mat" im Vorfeld der [LTW-Bezeichnung] noch zu benutzen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

(-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: l86a-g**Item: Skalometer Parteien, LTW****Darstellung:**

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien [in Land]?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) DIE LINKE
- (D) GRÜNE
- (E) FDP
- (G) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

Variable: l87a-g	Item: Skalometer Politiker, LTW
-------------------------	--

Darstellung:

Matrix;

Anzahl der Items/Kandidaten entsprechend der Liste im Handbuch anpassen;

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Filter:**Fragetext:**

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen in Brandenburg?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Dietmar Woidke
- (B) Christian Görke
- (C) Michael Schirack
- (D) Andreas Buettner
- (E) Axel Vogel
- (F) Alexander Gauland

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: l88a-e**Item: Eigenschaften Kandidaten, LTW, 1. Kandidat****Darstellung:**

Fettschrift: "Spitzenkandidat 1" im Fragetext
Matrix

Filter:

wenn l87a = 1-11, -99

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf Dietmar Woidke zutrifft oder nicht.

Dietmar Woidke ...

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen von der SPD.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: l89a-e**Item: Eigenschaften Kandidaten, LTW, 2. Kandidat****Darstellung:**

Fettschrift: "Spitzenkandidat 2" im Fragetext
Matrix

Filter:

wenn l87b = 1-11, -99

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf Christian Görke zutrifft oder nicht.

Christian Görke ...

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen von DIE LINKE.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I90a-d	Item: Eigenschaften Kandidaten, LTW, 3. Kandidat
-------------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: "Spitzenkandidat 1 bis X"
Matrix

Filter:

wenn I87c = 1-11, -99

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit sie Ihrer Meinung nach auf Michael Schierack zutrifft oder nicht.

Michael Schierack ...

- (A) ist durchsetzungsfähig.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
- (E) repräsentiert die Werte und politischen Vorstellungen von der CDU.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-72) kann ich nicht beurteilen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I95	Item: Präferenz Ministerpräsident, LTW
----------------------	---

Darstellung:

Bayern und Hessen: nur die ersten zwei Spitzenkandidaten abfragen
Sachsen, Brandenburg, Thüringen 2014: Drei Spitzenkandidaten abfragen

Filter:

wenn I87a = 1-11, -99 UND I87b = 1-11, -99

Fragetext:

Dietmar Woidke, Christian Görke und Michael Schierack sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsident in Brandenburg?

Codierung:

- (1) Dietmar Woidke
- (2) Christian Görke
- (3) Michael Schierack
- (4) keinen von den genannten

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I96

Item: Wichtigstes Problem, LTW

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Plausicheck, wenn mehr als 100 Zeichen eingegeben werden: "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste politische Problem und beschränken Ihre Antwort auf 100 Zeichen."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Brandenburg?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I97

Item: Wichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz

Darstellung:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I96 wichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: 198

Item: Zweitwichtigstes Problem, LTW

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

Plauscheck, wenn mehr als 100 Zeichen eingegeben werden: "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste politische Problem und beschränken Ihre Antwort auf 100 Zeichen."

Filter:

wenn 196 wichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Brandenburg?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Codierung:

siehe Codierschema "Agendafrage"

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: 199

Item: Zweitwichtigstes Problem, LTW, Lösungskompetenz

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plauscheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn 198 zweitwichtigstes Problem genannt

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2) CDU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I100a-n	Item: Ebene der Problemlösung
-------------------	-------------------------------

Darstellung:

randomisiert; Matrix

Filter:**Fragetext:**

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden.

Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtlinge
- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (K) Gesundheitswesen
- (L) Bildungswesen
- (M) Wirtschaft
- (N) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

- (1) Europa
- (2) Bund
- (3) Land

(-99) keine Angabe

Variable: I102**Item: Leistung Regierung, LTW****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Landesregierung in Brandenburg. Sind Sie mit den Leistungen der Landesregierung aus SPD und DIE LINKE in den letzten fünf Jahren eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: I103a-c**Item: Leistung Regierungsparteien, LTW****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen in der Landesregierung in den letzten fünf Jahren?

(C) SPD

(E) DIE LINKE

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: I104a-d**Item: Leistung Oppositionspartei, LTW****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien in den letzten fünf Jahren im Landtag?

- (A) CDU
- (D) FDP
- (F) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: I107a-g**Item: Erwartete Koalition, LTW****Darstellung:**

Matrix; Gleichmäßige Aufteilung der Items auf 2 Screens

Filter:**Fragetext:****[Screen 1:]**

Und nun zu den Erfolgsaussichten möglicher Regierungskoalitionen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierungskoalition nach der Landtagswahl in Brandenburg aus folgenden Parteien besteht?

[Screen 2:]

Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierungskoalition nach der Landtagswahl in Brandenburg aus folgenden Parteien besteht?

- (A) SPD und CDU (Große Koalition)
- (B) SPD und DIE LINKE (Rot-Rote Koalition)
- (C) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (D) SPD und GRÜNE (Rot-Grüne Koalition)
- (E) CDU und GRÜNE (Schwarz-Grüne Koalition)
- (F) SPD, FDP und GRÜNE (Ampel-Koalition)
- (G) CDU, FDP und GRÜNE (Jamaika-Koalition)
- (H) CDU und AfD

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sehr wahrscheinlich

 (-99) keine Angabe

Variable: I108a-g	Item: Skalometer Koalition, LTW
--------------------------	--

Darstellung:

Matrix; Gleichmäßige Aufteilung der Items auf 2 Screens

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun eine Frage zur möglichen Zusammensetzung der Landesregierung nach der nächsten Landtagswahl.]. Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen für Brandenburg?

[Screen 2:]

Und für wie wünschenswert halten Sie folgende Koalitionsregierungen?

- (A) SPD und CDU (Große Koalition)
- (B) SPD und DIE LINKE (Rot-Rote Koalition)
- (C) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (D) SPD und GRÜNE (Rot-Grüne Koalition)
- (E) CDU und GRÜNE (Schwarz-Grüne Koalition)
- (F) SPD, FDP und GRÜNE (Ampel-Koalition)
- (G) CDU, FDP und GRÜNE (Jamaika-Koalition)
- (H) CDU und AfD

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

 (-99) keine Angabe

Variable: I218a-e**Item: Einzugswahrscheinlichkeit Kleine Parteien, LTW****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Landtagswahl jeweils genügend Stimmen bekommen, um im Landtag vertreten zu sein?

- (A) FDP
- (B) Grüne
- (D) AfD
- (E) PIRATEN

Codierung:

- (1) bestimmt
- (2) wahrscheinlich
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich nicht
- (5) bestimmt nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: I111**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, aktuell****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.
 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Brandenburg?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: I109**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, retrospekt****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Brandenburg in den letzten ein bis zwei Jahren
 ...

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (-99) keine Angabe

Variable: I110a-c

Item: Allgemeine wirt Lage , LTW, Verantwortlichkeit (Ebenen)

Darstellung:**Filter:**

wenn I109 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- (A) Landesregierung
- (B) Bundesregierung
- (C) Europäische Union

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I112

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, LTW, prospektiv

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Brandenburg in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: I113**Item: Vergleich der Wirtschaften, LTW****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

Variable: I115**Item: Wichtigste Informationsquelle, LTW****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und nun zum Landtagswahlkampf 2014 und den Aktivitäten der Parteien und Kandidaten. Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über den Wahlkampf zur Landtagswahl?

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

(-99) keine Angabe

Variable: I116**Item: Parteikontakte, LTW****Darstellung:****Filter:**

wenn I115 = 1-5, -99

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Landtagswahl informiert?

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: I117a-j	Item: Parteikontakte, LTW, Art
--------------------------	---------------------------------------

Darstellung:

Checkbox;

Fettschrift bei Items: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen", "E-Mails oder SMS", "Informationsmaterial", "Wahlanzeigen", "Zeitungen oder Zeitschriften", "Wahlplakate", "Wahlkampfstand", "Werbesendungen", "Fernsehen", "angesprochen", "Haustür", "angerufen", "soziales Netzwerk im Internet"

Filter:

wenn I116 = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht.
(B) Ich habe E-Mails oder SMS von Parteien erhalten.
(C) Ich habe Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen gelesen.
(D) Ich habe Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen.
(E) Ich habe Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten gesehen.
(F) Ich habe einen oder mehrere Wahlkampfstände hier im Ort besucht.
(G) Ich habe Werbesendungen von Parteien im Fernsehen gesehen.
(H) Ich wurde direkt von einer Person angesprochen, z.B. auf der Straße oder an Ihrer Wohnungs- bzw. Haustür.
(I) Ich wurde von Parteien angerufen.
(J) Ich wurde über ein soziales Netzwerk im Internet, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert.

Codierung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

Variable: I118a-i	Item: Parteikontakte: Wahlveranstaltungen
--------------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117a = 1

Fragetext:

Die Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen, die Sie besucht haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I119a-i**Item: Parteikontakte: E-Mails****Darstellung:**

Fettschrift: "Emails oder SMS"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117b = 1

Fragetext:

Die E-Mails oder SMS, die Sie erhalten haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I120a-i**Item: Parteikontakte: Informationsmaterial****Darstellung:**

Fettschrift: "Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117c = 1

Fragetext:

Das Informationsmaterial wie Flugblätter, Broschüren und Ähnliches, das Sie gelesen
haben, von welchen Parteien war das?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I123a-i**Item: Parteikontakte: Wahlanzeigen****Darstellung:**

Fettschrift: "Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117d = 1

Fragetext:

Die Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften, die Sie gelesen haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I124a-i**Item: Parteikontakte: Plakate****Darstellung:**

Fettschrift: "Wahlplakate"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117e = 1

Fragetext:

Die Wahlplakate, die Sie gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I125a-i**Item: Parteikontakte: Wahlkampfstand****Darstellung:**

Fettschrift: "Wahlkampfstände"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117f = 1

Fragetext:

Die Wahlkampfstände, an denen Sie waren, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I121a-i**Item: Parteikontakte: Werbesendungen Fernsehen****Darstellung:**

Fettschrift: "Werbesendungen", "Fernsehen"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117g = 1

Fragetext:

Die Werbesendungen, die Sie im Fernsehen gesehen haben, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I126a-i	Item: Parteikontakte: Hausbesuche
--------------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "Wahlhelfer" "auf der Straße" "an der Haustür"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117h = 1

Fragetext:

Die Wahlhelfer der Parteien auf der Straße oder an der Haustür, von welchen Parteien waren die?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I127a-i	Item: Parteikontakte: Telefon
--------------------------	--------------------------------------

Darstellung:

Fettschrift: "Telefonanrufe"
 In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117i = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie Telefonanrufe erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I128a-i**Item: Parteikontakte: Internet****Darstellung:**

Fettschrift: "soziale Netzwerke"

In grauer Schrift unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn I117j = 1

Fragetext:

Die Kontaktaufnahme über soziale Netzwerke, von welchen Parteien waren die?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (F) AfD
- (I) andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: I129**Item: Wahlkampf: hilfreich****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

In welchem Maße hat Ihnen der Wahlkampf geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen?
War der Wahlkampf für Ihre Wahlentscheidung...

Codierung:

- (1) überhaupt nicht hilfreich
- (2) weniger hilfreich
- (3) ziemlich hilfreich
- (4) sehr hilfreich

 (-99) keine Angabe

Variable: I134	Item: TV-Duell, LTW: Rezeption
-----------------------	---------------------------------------

Darstellung:**Filter:**

Wenn I4=12, Frage ab 10. September stellen

Fragetext:

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen Dietmar Woidke, Christian Görke und Michael Schierack am 09. September 2014 im rbb gesehen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I137	Item: TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 1
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Dietmar Woidke in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I138	Item: TV-Duell, LTW: Wahrge. Ausgang: Kandidat 2
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Christian Görke in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I360**Item: TV-Duell, LTW: Wahrg. Ausgang: Kandidat 3****Darstellung:****Filter:**

wenn I134 = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Michael Schierack in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I139**Item: TV-Duell: Rezeption des Medienurteils****Darstellung:**

Fettschrift: "Medien"

Filter:

Wenn I4=12, Frage ab 10. September stellen

Fragetext:

Haben Sie in den Medien Berichte über den Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: I140**Item: TV-Duell, LTW: wahrgenommenes
Medienurteil: Kandidat 1****Darstellung:****Filter:**

wenn I139 = 1

Fragetext:

Wie hat Dietmar Woidke nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I141**Item: TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil:
Kandidat 2****Darstellung:****Filter:**

I139 = 1

Fragetext:

Wie hat Christian Görke nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I361**Item: TV-Duell, LTW: wahrgenommenes Medienurteil:
Kandidat 3****Darstellung:****Filter:**

I139 = 1

Fragetext:

Wie hat Michael Schierack nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
- (-97) trifft nicht zu

Variable: I145
Item: TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung

Darstellung:

Matrix

Filter:

Wenn I4=12, Frage ab 10. September stellen

Fragetext:

Manche Leute meinen, dass Fernsehdebatten für die Zuschauer solcher Debatten eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung sind. Andere meinen, dass Fernsehdebatten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer bieten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Codierung:

- (1) 1 Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer

(-99) keine Angabe

Variable: I260
Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie war das bei der vergangenen Landtagswahl in Brandenburg am 27. September 2009:
Waren Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: I261	Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I260=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Landtagswahl kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I146	Item: Recall, LTW
-----------------------	--------------------------

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I261=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen Landtagswahl am 27. September 2009 in Brandenburg gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2) CDU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I147**Item: Gespräche über Politik**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: I148**Item: Gespräche über Politik, LTW**

Darstellung:

Matrix;

Fettschrift: "LTW-Bezeichnung" (nur im ersten Abschnitt)

Filter:

wenn I147=2-8, -99

Fragetext:

Nun konkret zur anstehenden Landtagswahl. An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Landtagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I318**Item: Netzwerkgröße****Darstellung:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn I148=2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: I319**Item: Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, eine Person****Darstellung:****Filter:**

wenn I318=1

Fragetext:

In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I149**Item: Gesprächspartner 1: Beziehung, LTW, mehrere Personen****Darstellung:****Filter:**

wenn I318=2-7

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien oder die Landtagswahl unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Kind
- (3) Eltern
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in, Studienkollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) andere Person

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I150**Item: Gesprächspartner 1: Intensität, LTW****Darstellung:**

Matrix;

Filter:

wenn I318=1-7

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit dieser Person über die Parteien oder die Landtagswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I151	Item: Gesprächspartner 1: Verständnis von Politik, LTW
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I318=1-7

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I152	Item: Gesprächspartner 1: Meinungsverschiedenheit, LTW
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I318=1-7

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I153	Item: Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung
-----------------------	---

Darstellung:

Fettschrift: „Bundestagswahl“

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I318=1-7

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) würde nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]
- (-86) wäre nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I154	Item: Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung, LTW
-----------------------	--

Darstellung:

Fettschrift: "LTW-Bezeichnung";

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn I318=1-7

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Landtagswahl am 14. September 2014 wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2) CDU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (-85) wird nicht zur Wahl gehen [im Datensatz gelabelt als "nicht waehlen"]
- (-86) ist nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]
- (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: I309**Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft, LTW****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Landtagswahl zur Wahl gehen?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: I310**Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis, LTW****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten werden bei der kommenden Landtagswahl zur Wahl gehen?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: I161**Item: Unterschied Regierung****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (-99) keine Angabe

Variable: I162	Item: Unterschied Regierung, LTW
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das in Brandenburg?
 Macht es einen großen Unterschied, wer in Brandenburg an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (-99) keine Angabe

Variable: I163a-h	Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN,AfD)
--------------------------	---

Darstellung:

Fettschrift in FrText: "Bundesparteien"; Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".
 Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (E) DIE LINKE
- (F) GRÜNE
- (D) FDP(H) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I164a-h

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, LTW
--

Darstellung:

Fettschrift in FrText: "Landesparteien"; Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wo würden Sie die Landesparteien einordnen?

- (A) CDU
- (B) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (C) FDP
- (H) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I165**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: I166**Item: Unterschied Parteien**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: I167**Item: Unterschied Parteien, LTW****Darstellung:**

Matrix;

Fettschrift: "in Land"

Filter:**Fragetext:**

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien [Einsatz1: in Land]?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

Variable: I155a-h**Item: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension, Parteien****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und nun noch zu weiteren politischen Streitfragen. Zunächst der Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE

(F) FDP

(G) AfD

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I156

Item: Positionsisssue: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I157

Item: Positionsisssue: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

Variable: I170a-h	Item: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
--------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.
 Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?
 Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) [Einsatz weitere Einsatzkategorie]

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: I171	Item: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Ego
-----------------------	--

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: I172

Item: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Variable: I173a-h

Item: Verbundenheit Batterie

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas ganz anderes.

Wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) überhaupt nicht verbunden

 (-99) keine Angabe

Variable: I331a-k	Item: Issuebatterie
--------------------------	----------------------------

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-H; [Screen 3] I-K

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
- (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
- (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
- (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
- (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: I174**Item: Parteiidentifikation****Darstellung:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausichcheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(XX) [Einsatz weitere Antwortkategorie]

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

Variable: I175**Item: Parteiidentifikation, Stärke****Darstellung:****Filter:**

wenn I174=1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Codierung:

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mäßig

(4) ziemlich schwach

(5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I176**Item: Parteiidentifikation, Dauer****Darstellung:****Filter:**

wenn I174= 1- 801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I178**Item: Lebenszufriedenheit****Darstellung:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Codierung:

- (1) 1 völlig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**Variable: I179a-j****Item: Organisationsmitgliedschaft****Darstellung:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:

Fragetext:

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben? (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

Variable: I180	Item: Familienstand
-----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

Variable: I188	Item: Haushaltsgröße
-----------------------	-----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
 (2) 2 Personen

 (7) 7 Personen
 (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: I348a-g**Item: Haushaltsmitglieder, Alter****Darstellung:**

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn I188 = 2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Ein Fall hat die Frage nicht bekommen, obwohl er angab zwei Personen im Haushalt zu sein. Sein Wert wurde in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

Variable: I349a-m**Item: Berufliche Bildung****Darstellung:**

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn I3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
 (Mehrfachnennung möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: I181**Item: Erwerbstätigkeit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

-
- (-99) keine Angabe

Variable: I182**Item: Erwerbstätigkeit, früher****Darstellung:****Filter:**

wenn I181 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I183	Item: Angst Stellenverlust
-----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I181 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (4) ja, ich befürchte beides

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I184	Item: Beschäftigungssektor
-----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I181 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: I185	Item: Beschäftigungssektor, früher
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:**

wenn I182 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I186	Item: Beruf
-----------------------	--------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I181 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.

Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I187	Item: Beruf, früher
-----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I182 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I251	Item: Beruf, Nachfrage I
-----------------------	---------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I186=1 ODER I187=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I252	Item: Beruf, Nachfrage II
-----------------------	----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I186=2 ODER I187=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I253	Item: Beruf, Nachfrage III
-----------------------	-----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I186=3 ODER I187=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
 - (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
 - (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
 - (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
-

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I254	Item: Beruf, Nachfrage IV
-----------------------	----------------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn I186=4,5 ODER I187=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
 - (2) 1-9 Mitarbeiter
 - (3) 10 Mitarbeiter und mehr
-

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I190	Item: Religionszugehörigkeit
-----------------------	-------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
 - (2) einer evangelischen Freikirche
 - (3) der römisch-katholischen Kirche
 - (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
 - (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
 - (9) keiner Religionsgemeinschaft
-

(-99) keine Angabe

Variable: I332	Item: Häufigkeit Gottesdienst
-----------------------	--------------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: I194	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
-----------------------	---

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: I195	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
-----------------------	---

Darstellung:

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plauscheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn I194 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: I197**Item: Geburtsland (V2)****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**Variable: I220****Item: Geburtsland, Ausland****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

Wenn I197=2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

(1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(2) Türkei

(3) Italien

(4) Polen

(5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(6) Griechenland

(7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien

(8) Österreich

(9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei

(10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland

(11) Niederlande

(12) Belgien

(13) Frankreich

(14) Schweiz

(15) USA

(16) anderes Land, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: I199**Item: Geburtsland, Mutter (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

Variable: I198**Item: Geburtsland, Vater (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

(-99) keine Angabe

Variable: I196**Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv**

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

(-99) keine Angabe

Variable: I200**Item: Nettoeinkommen HH**

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Variable: I201**Item: Postleitzahl****Darstellung:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung: